



ZWB ERNÄHRUNGSMEDIZIN

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 5. Februar 2020 fordert für die Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin folgende Weiterbildungszeiten:

- ▶ 100 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Absatz 8 in Ernährungsmedizin
und zusätzlich

- ▶ 120 Stunden Fallseminare unter Supervision

Die Fallseminare können durch 6 Monate Weiterbildung unter Befugnis an Weiterbildungsstätten ersetzt werden.

und zusätzlich

- ▶ Ernährungsmedizin gemäß Weiterbildungsinhalten unter Befugnis

Der maximale Weiterbildungsumfang liegt somit bei 6 Monaten und/oder erfolgt berufsbegleitend (Fallseminare unter Supervision).

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen erfüllt werden können. Je nach Umfang der zu vermittelnden Inhalte/Elemente werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt. Genauere Befugniskriterien nach 2020er Weiterbildungsordnung wurden bisher noch nicht festgelegt.

Begriffsbestimmungen, weitere Informationen und Erläuterungen zur grundsätzlichen Befugniserteilung finden Sie auf einem separaten Merkblatt.

Stand: 23.07.2025

Leistungsnachweis Ernährungsmedizin

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

Berichtszeitraum (ein Jahr):

Ich/Wir bilde/n die Zusatz-Weiterbildung im Rahmen der... (Mehrfach-Nennung möglich)

☐ 120 Stunden Fallseminare unter Supervision☐ 6-monatigen Weiterbildungszeit weiter.

Für beide Varianten ist ein separater Weiterbildungsplan einzureichen.

Bitte beachten Sie:

Geben Sie, wenn erforderlich (s. Symbol „→“), die Leistungszahl des o. g. Berichtszeitraums an. Es gilt die Leistungszahl der gesamten Stätte (nicht Ihre eigene).

* Inhalte ohne eine Elementnummer haben keinen Einfluss auf den zeitlichen Befugnisumfang.

** KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= eLogbuch Stufe 2 - „selbständig durchführen können“).

Element	*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Leistungszahl im o. g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
		Grundlagen der Ernährungsmedizin				
1	KM	Wesentliche Gesetze und Verordnungen, z. B. Lebensmittelrecht, Diätverordnung	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
2	KM	Grundlagen der Lebensmittelkunde	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
3	KM	Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
4	KM	Bestimmende Größen des Energiestoffwechsels, insbesondere Grundumsatz, Aktivitätsumsatz, diätinduzierte Thermogenese	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
5	H	Bestimmung des Energiebedarfs	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
6	KM	Physiologie, Pathophysiologie und Biochemie der Ernährung, insbesondere des Kohlenhydrat-, Eiweiß- und Lipidstoffwechsels sowie der Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft

7	H	Bestimmung des Bedarfs an Makro- und Mikronährstoffen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
8	KM	Ballaststoffe, Prä- und Probiotika sowie deren Indikation und empfohlene Zufuhr	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
9	KM	Indikation und Kontraindikation von Nahrungsergänzungsmitteln	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
10	KM	Nutzen und Risiko von häufigen und alternativen Kostformen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
11	KM	Prinzipien der Verordnung und Rezeptur von Heil- und Hilfsmitteln in der Ernährungsmedizin	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
12	KM	Pathophysiologie und Pathobiochemie der Fehl- und Mangelernährung, insbesondere Sarkopenie, Adipositas und metabolisches Syndrom	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
Diagnostik						
13	H	Ernährungsmedizinische Erst- und Folgeanamnese und Erfassung des Ernährungsverhaltens einschließlich Auswertung von Ernährungsprotokollen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
14	H	Erfassung des ernährungsbedingten Risikos mittels validierter Screening-Instrumente	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
15	H	Erfassung des Ernährungszustandes mittels validierter Assessment-Instrumente	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
16	KM	Diagnostische Methoden der gestörten Nahrungsaufnahme	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
17	KM	Diagnostische Methoden bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
18	H	Durchführung und Befundinterpretation von Methoden der Anthropometrie, z. B. Hautfaldendicke, Oberarmumfang, Body-Mass-Index sowie Messung der Körperzusammensetzung	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
19	H	Indikationsstellung und Befundinterpretation ernährungsmedizinisch relevanter Labordiagnostik	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
Ernährungsmedizinische Prävention						
20	KM	Möglichkeiten und Grenzen der ernährungsmedizinischen Prävention	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
21	H	Planung und Festlegung eines individuellen Präventionsprogramms	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
22	KM	Ernährungsverhalten und Ernährungszustand der Bevölkerung in Deutschland	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
23	KM	Prinzip der gesundheitsfördernden Ernährung im Rahmen eines Gesamtkonzepts	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
24	KM	Kritische Nährstoffe	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
25	KM	Ernährung in Risikogruppen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft

26	KM	Soziokulturelle Aspekte der Ernährung einschließlich der Adaptation der Ernährungsempfehlungen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
27	KM	Gesundheitspolitische Präventionsmaßnahmen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
Ernährungsmedizinische Therapie						
28	KM	Didaktik des Beratungsgesprächs	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
29	H	Ernährungsberatungen, davon	→			Verbindliche Selbstauskunft
30	H	► strukturierte Schulung einer Einzelperson	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
31	H	► Beratungsgespräch in Gruppen	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
32	KM	Prinzipien der oralen Ernährung, insbesondere Vollkost, Diäten, Supplemente und Trinknahrung	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
33	KM	Kostformen in Institutionen des Gesundheitswesens	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
34	H	Indikationsstellung, Verordnung, Durchführung, Überwachung von oralen Ernährungsformen	→			Verbindliche Selbstauskunft
35	KM	Prinzipien, Produkte und Zugangswege der enteralen und parenteralen Ernährung	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
36	H	Indikationsstellung, Verordnung, Durchführung, Überwachung von enteraler Ernährung	→			Verbindliche Selbstauskunft
37	H	Indikationsstellung, Verordnung, Durchführung, Überwachung von parenteraler Ernährung	→			Verbindliche Selbstauskunft
38	KM	Ernährung des kritisch Kranken in der Intensivmedizin	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
39	H	Ernährungstherapie der Unter- und Mangelernährung, insbesondere Sarkopenie	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
40	KM	Ernährungsmedizinische Aspekte und Komplikationen vor und nach Adipositas- und metabolischer Chirurgie	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
41	H	Ernährungstherapie der Adipositas und des metabolischen Syndroms einschließlich Vor- und Nachsorge bei Adipositas- und metabolischer Chirurgie	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
42	H	Sektorenübergreifendes Überleitungsmanagement in der Ernährungsmedizin, insbesondere Entlassmanagement	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft
43	H	Ernährungs- und Infusionstherapie in der Palliativmedizin und am Lebensende	☐	☐	-	Verbindliche Selbstauskunft

Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller